

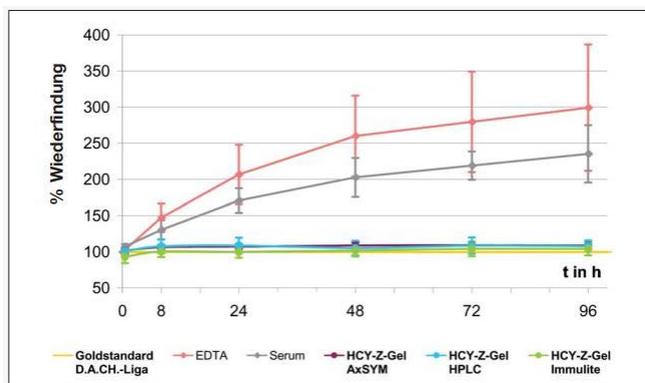
Homocystein-Bestimmung

Spezialröhrchen verbessern die analytische Qualität

Juni 2023

Sehr geehrte*r Einsender*in,

neben den klassischen Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Fettleibigkeit und Rauchen ist ein erhöhter Homocystein-Spiegel ein weiterer unabhängiger Risikofaktor für Arteriosklerose und hiermit assoziierte Krankheiten. Ein um 10-15% erhöhter Homocystein-Spiegel steigert das Risiko für Schlaganfälle und koronare Herzkrankheiten um das 3- bis 4-fache.



Die Messung des Homocystein-Spiegels ist dabei präanalytisch kompliziert. Bei den gängigen Blutentnahmeröhrchen kommt es zu einer Freisetzung von Homocystein aus den Erythrozyten, was zu falsch-hohen Homocystein-Spiegeln führt. Inzwischen bieten die verschiedenen Hersteller Spezialröhrchen an, die eine Freisetzung von Homocystein aus den Erythrozyten stark vermindern (siehe nebenstehende Abb.).

Abbildung 1 – zeitliche Verläufe der mittleren Homocystein-Wiederfindungsraten bezogen auf den EDTA-Goldstandard, mit einfacher Standardabweichung (Sarstedt, S-Monovette HCY-Z-Gel)

Aufgrund einer Methodenumstellung sind wir seit kurzem in der Lage den Homocystein-Spiegel aus diesen Spezialröhrchen zu bestimmen. Um eine verlässliche Homocystein-Bestimmung zu gewährleisten, empfehlen wir daher die Blutentnahme **ausschließlich** mit Homocystein-Spezialröhrchen durchzuführen. Sie können diese Röhrchen sowohl für Sarstedt- als auch BD-Blutentnahmesysteme bei uns anfordern.



Abbildung 3 – Sarstedt Homocystein-Spezialröhrchen



Abbildung 2 – BD Homocysteinspezialröhrchen